

Einblicke in die Welt des Handwerks

Im Landkreis Dillingen fand zum sechsten Mal ein Projekt statt, das gegen den Fachkräftemangel vor Ort kämpft.

Landkreis Dillingen Das Handwerk hautnah erleben und gleichzeitig in diese Berufswelt eintauchen konnten rund 100 Jugendliche aus der Region im Rahmen des Projektes „Sei ein Entdecker! – Erlebe das Handwerk im Landkreis Dillingen. Das Projekt fand bereits zum sechsten Mal in Kooperation zwischen dem Handwerk, dem „Netzwerk Schule-Wirtschaft“ und dem Landkreis statt und bildet damit einen wesentlichen Baustein in der Fachkräftesicherung vor Ort, wie es in einer Pressemitteilung aus dem Landratsamt heißt.

„Die Jugendlichen finden aktuell eine sehr komfortable Arbeitsmarktsituation vor. Dabei sind die beruflichen Karrierechancen so vielfältig wie noch nie zuvor. Gerade das Handwerk bietet ein breites Spektrum an zukunftsfähigen und interessanten Berufen, in de-

nen handwerkliches Geschick und Talent gefordert ist. Zudem ist das Handwerk ein unverändert wichtiger Wirtschaftszweig unserer heimischen Wirtschaft und bietet krisensichere und wohn-ortnahe Arbeitsplätze“, betonte Landrat Markus Müller. Deshalb sei es Ziel des Projektes, Jugendliche bereits frühzeitig, orientiert an den eigenen Fähigkeiten und Begabungen, mit den Berufsbildern des Handwerks und deren Potenzial vertraut zu machen.

An zwei Tagen konnten Jugendliche im Rahmen des Entdeckerbusses in neun Betriebe unterschiedlicher Innungen schnuppern, die Ausbildungsinhalte und deren Weiterbildungsmöglichkeiten kennenlernen sowie sich in der Praxis erproben. „Mit dem Entdeckerbus haben wir den Jugendlichen die Möglichkeit geschaffen, einen unvoreingenommenen Ein-

blick in moderne und zukunftsfähige Berufsbilder des Handwerks zu erhalten“, erläuterte Kreis- handwerksmeister Werner Luther. Für die teilnehmenden Betriebe bot die Aktion eine gute Möglichkeit, ihren Betrieb und ihre Ausbildungsmöglichkeiten vorzustellen.



Projekt „Sei ein Entdecker! – Erlebe das Handwerk im Landkreis Dillingen“ ist seit Jahren ein wesentlicher Baustein in der Fachkräftesicherung. Foto: Stöger

Ein Höhepunkt erwartete die Jugendlichen beim Baustellentag, der in Ergänzung zu den Entdeckerbustagen ins Leben gerufen wurde und bei der Firma Krätz in Dillingen stattfand. „Mit dem Baustellentag verfolgen wir das uneingeschränkte Ziel, den Jugendlichen die Möglichkeit zu bie-

ten, unmittelbar auf der Baustelle in komprimierter Form die Handwerksberufe am Einsatzort kennenzulernen und gleichzeitig Baustellenluft zu schnuppern“, freute sich der Landrat über den positiven Zuspruch der Jugendlichen am Projekt. Mit dem Baustellentag konnte das Gesamtprojekt in der Bandbreite der Informationsmöglichkeiten nochmals erweitert und optimiert werden.

„Nach wie vor ist die duale Ausbildung eine tragende Säule bei der Sicherung der dringend benötigten Fachkräfte, insbesondere im Handwerk“, informierte Günther Hirschmann, Geschäftsführer des „Netzwerkes Schule-Wirtschaft“ zum Projekt. Dieses sei dabei seit Jahren ein wichtiges Bindeglied zwischen der Schule als Erziehungs- und Bildungsstätte einerseits und der Arbeits- und Berufswelt der Wirtschaft ande-

rerseits. Deshalb werden die Projekte zur Berufsorientierung der Jugendlichen auch seitens des Netzwerks intensiv begleitet.

„Das Projekt zählt sicherlich zu den Leuchtturmprojekten in der Fachkräftesicherung unseres Landkreises“, ergänzt Christian Weber, Wirtschaftsförderer des Landratsamtes. „Mit Blick auf den demografischen Wandel und die sich daraus ergebende Fachkräftesituation befindet sich der Arbeitsmarkt derzeit in einem erheblichen Wandel. Damit verbunden ist ein immer stärker werdender Wettbewerb um Talente und um die jungen Menschen. Das Projekt bietet deshalb hervorragende Rahmenbedingungen, um die Berufsbilder der heimischen Handwerksunternehmen und die damit verbundenen Karrierechancen in unserem Landkreis kennenzulernen“, so Weber. (AZ)